

Protokoll

über die am Montag, den 12. Mai 1958 in Schulhaus unter dem Vorsitz des amtsführenden Bürgermeisters J. Ammann abgehaltene

35. Gemeindevertretungssitzung

Anwesend: Der Bürgermeister, 15 Gemeindevertreter und die Ersatzleute A. Hinteregger und H. Künz

Entschuldigt: Dipl. Ing. Fischer, Arnold, Bohle, W. Köb, Peter, Huemer und A. Fischer

Nicht entschuldigt: Gunz und Haltmayer

Beginn: 20:20 Uhr

A, Öffentliche Sitzung

1. Das Protokoll der 34. Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Vergabe der Projektierung für den Schulhauserweiterungsbau:

Der Bürgermeister berichtet über die in der Frage der Schulraumbeschaffung Sin 9 Besprechungen und einer Exkursion geleisteten Arbeiten des gemeinsamen Ausschusses sowie über die Ergebnisse des beschränkten Wettbewerbes zur Erlangung von Projekten. Es stehen somit zur Auswahl 2 Projekte zur Verfügung, u.z. das von Architekt Dipl. Ing. Hiesmayr, Wolfurt, und von Architekt Dipl. Ing. Dr. H. Keckeis, Bregenz. GV. Dipl. Ing. P. Gmeiner erklärt an Hand der Pläne und Modelle die beiden Projekte und bringt das Für und Wider im Sinne der Entscheidungen der Jury bekannt.

Anschliessend wird das Protokoll der 9. Sitzung des gemeinsamen Ausschusses verlesen, in welchem der Gemeindevertretung empfohlen wird, das Projekt von Architekt Dipl. Ing. Dr. F. Keckeis, Bregenz zur Ausführung anzunehmen.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

a) Architekt Dipl. Ing. Dr. H. Keckeis, Bregenz, wird beauftragt, bis zum 1. Juli 1953 ein baureifes Projekt im Sinne der überarbeiteten Pläne zu erstellen

b) Das Gesamtbauvorhaben soll in 3 Bauabschnitt es eingeteilt werden, wobei vorläufig nur der 1. Bauabschnitt zur Ausführung gebracht werden soll. Dieser besteht aus einem Anbau an das bestehende Gebäude in westlicher Richtung mit folgenden Räumen: Geräteraum für Gemeindearbeiter, Feuerwehrgeräte Räume und Schulungsraum, 2 Pausenhallen, Direktionszimmer, Lehrmittelzimmer sowie einem Allzweckraum und einem von diesem Anbau in südlicher Richtung vorgetriebenen Seitentrakt bestehend aus offener Pausenhalle, Fahrradabstellraum und 4 Klassenzimmern.

c) Für die Durchführung der statischen Berechnungen des Schulhausanbaues sind bei Dipl. Ing. A. Plankel, Bregenz und Dipl. Ing. S. Gmeiner, Dornbirn Offerte einzuholen.

- 2 -

#### 4. Allfälliges:

a) Der Bürgermeister berichtet, dass durch die Feuerwehr an die Fernsprechteilnehmer Feuealarmblätter ausgegeben werden, damit gegebenenfalls eine zweckmässige Alarmierung gewährleistet ist.

b) Nach Dringlichkeitserklärung wird folgender Beschluss gefasst:

Über Antrag der Gemeinde Lauterach wird zur Durchführung von einer Grundablösungsverhandlung zum Ausbau der Achstrasse beschlossen, die Gp. 1050 mit 4139 m<sup>2</sup> und die Gp. 1051 mit 126 m<sup>2</sup>, K.G. Lauterach zum Preise von S 4,50 pro m<sup>2</sup> an Herrn Hermann Gasser, Lauterach zu verkaufen.

Sämtliche aus diesem Verkauf erwachsenden Unkosten hat der Käufer zu tragen.

Dieser Verkauf wird ausserdem von der Bedingung abhängig gemacht, dass die Gemeinde Lauterach bis zum 17. Mai 1958 an das Amt der Vorarlberger Landesregierung den Vollzug der Grundablöse an der Achstrasse gemeldet hat.

c) GV. Martin Höfle berichtet über die notwendigen Räumungsarbeiten am Krebsgraben und über die noch auszuführenden Planierungsarbeiten im Zusammenhang mit der erfolgten Ausbaggerung des Rickenbaches.

d) Über Antrag von Gv. J. Greussing wird nach Dringlichkeitserklärung der Beschluss vom 30. April 1958 hinsichtlich der Neubestellung eines Mitgliedes in den Verwaltungsausschuss der LAWK dahingehend geändert, dass von der Beibringung einer schriftlichen Verzichterklärung durch A. Schertler abgesehen wird, nachdem dieser vor Zeugen erklärt hat, das Mandat als Mitglied des Verwaltungsausschusses der LAWK zurückzulegen.

e) Nach Dringlichkeitserklärung wird GV. Oswald Schwärzler zum Ersatzmann in den Verwaltungsausschuss der LAWK bestellt.

Die schriftlich durchgeführte Abstimmung ergab 9 Stimmen für O. Schwärzler, 6 Stimmen für P. Geiger und 1 Stimme war leer.

5. Schluss der Sitzung um 22:35 Uhr.

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: